

What can **YOUth** contribute to the solution of global challenges?!

Die gegenwärtige Berichterstattung in den Medien zeichnet ein Weltbild der Zerstörung, Gewalt und Hoffnungslosigkeit. Dies fördert zwar die Bewusstheit vieler junger Menschen, dass etwas unternommen werden muss, gleichzeitig führt dies aber auch zu Resignation und einem Gefühl der Ohnmacht. Da sogar Lösungsansätze auf höchstem Niveau, wie zum Beispiel der UNO, oft nicht zu den gewünschten Resultaten führen, denken die Jugendlichen oft, dass sie selbst erst recht nichts zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen können.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, organisiert EUforIA den

EUforIA Youth Summit 2008 (EYS '08)

Vom 17.-19. Oktober 2008 werden sich in Genf rund 120 Studierende aus ganz Europa und der Schweiz treffen, um sich während einer 3-tägigen Konferenz mit dem Thema "What can YOUth contribute to the solution of global challenges?!" auseinanderzusetzen.

Inspirierende Vorträge von angesehenen (jungen) Persönlichkeiten zur Fragestellung sollen den Event einrahmen, während der Hauptteil der Veranstaltung aus Workshops bestehen wird. Diese werden von Organisationen, die im Bereich des "global change"¹ tätig sind, durchgeführt und sollen den Teilnehmenden bereits bestehende Lösungsansätze aufzeigen. Durch den Austausch mit Personen, die Erfahrung in verschiedenen Projekten und Organisationen vorweisen können, sollen die Jugendlichen dazu motiviert werden, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen zu leisten.

Ausserdem werden die Teilnehmenden Gelegenheit haben, in kleineren Gruppen den Austausch unter einander zu pflegen. In diesen Gruppen besteht die Möglichkeit, das Gehörte zu verarbeiten und über mögliche Formen des persönlichen Engagements zu diskutieren. Zu Ende der Veranstaltung sollen die Gruppen, von einem/einer EUforIA-Tutor/in begleitet, ihre Arbeitsergebnisse (Ideen für eigene Projekte, Engagement in einer bestehenden NGO, Studienvorhaben, etc) im Plenum vorzustellen.

Da Freundschaften und Sympathien dazu beisteuern, eine Zusammenarbeit zukunftssträchtiger zu gestalten, sollen auch die zwischenmenschlichen Beziehungen unter den jungen Teilnehmenden nicht zu kurz kommen. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm soll zusätzlich ein Gegenpol zum informationslastigen Hauptteil des Events gesetzt werden. Wir sind überzeugt davon, dass diese Mischung aus Information, Diskussion und Austausch genau auf die Bedürfnisse unsere Generation zugeschnitten ist und daher die Teilnehmenden nachhaltig motivieren kann.

Das grundlegende Ziel des Events ist es, in jungen Menschen das Gefühl zu wecken, dass sie durch ihren persönlichen Einsatz etwas bewirken können. Bereits potenziell weltoffenen und interessierten jungen Menschen soll der letzte Anstoss zu konkretem, sinnvollem Engagement gegeben werden. Dies mit dem Ziel, dass auch sie etwas unternehmen und sich aktiv engagieren für die Gestaltung einer Welt, die ihren Vorstellungen von Gerechtigkeit und Frieden mehr entspricht.

Durch motivierende Beispiele anderer junger Menschen und konstruktive Information beabsichtigen wir, eine Stimmung der Euphorie zu kreieren, die durch ein grosses Angebot an möglichen persönlichen Engagements zu konkreten Projekten kanalisiert werden soll.

Unsere Generation muss beginnen, sich selber als Teil der Lösung zu sehen. Wir existieren schon in der Gegenwart und nicht erst in der Zukunft. Dies bedeutet, dass wir bereits jetzt unseren Teil zur Lösung globaler Probleme von heute und morgen beitragen können/sollen!

¹ z.B. IFIL.ch, CODAP, Wakis projets, Youth Rep, V'ile Verte, & viele mehr!!!